

# Geldsammelaktion: „Bettelbrief“

Es wäre doch toll, wenn man den Teilnehmerpreis drücken könnte. Wie könntet Ihr das möglich machen?

Sponsoring ist ein schwieriges Unterfangen und »Bettelbriefe« schreiben ist nicht so einfach, aber oft erfolgversprechend. Außerdem könnt ihr mit den jeweiligen Stämmen/Gruppen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele Aktionen durchführen, die Geld bringen.

Überlegt Euch genau, von wem Ihr Euch Sachspenden oder Geldspenden wünscht. Die Spendenbereitschaft ist nur gegeben, wenn die Firmen eure Ziele für wichtig und unterstützenswert halten und ggf. ihr Firmenimage damit aufbessern können. Aber Vorsicht, nicht jede Firma ist im Sinne der Pfadfinder als Unterstützer geeignet. Im Zweifel spricht uns bitte gerne an. Neben den Firmen aus der Region bieten sich auch Sparkassen, Lions-Club, Rotarier und ähnliche Einrichtungen als Adressat für Bettelbriefe an. Über die jeweilige Homepage erfahrt Ihr auch, welche Ziele die einzelnen Organisationen vertreten.

Im Folgenden findet Ihr einen Entwurf für einen »Bettelbrief« mit Kommentaren.

## »Bettelbriefvorlage«

Natürlich müsst Ihr das Schreiben mit einem offiziellen Briefkopf versehen. Bzgl. einer Briefvorlage im ansprechenden Design wendet Ihr Euch an unser Öffentlichkeitsteam. In der Kopfzeile muss unbedingt ein telefonischer Kontakt sowie eine E-Mail-Adresse stehen, mittels derer man Euch binnen 48 Stunden erreichen kann. Danach ist eine mögliche Bereitschaft zum Spenden/Sponsoring vielleicht schon wieder vergessen.

Ihre Unterstützung zur Bundesfahrt 2023

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

[Unbedingt eine persönliche Anrede einfügen. Briefe, die mit »Sehr geehrte Damen und Herren« beginnen, liest keiner!]

im Sommer 2023 findet die gemeinsame Bundesfahrt des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) und des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) statt. Diese Fahrt führt dieses Jahr nach Schweden, wo die Pfadfinderinnen und Pfadfinder 10 Tag zu Fuß oder per Kanu das Land rund um Göteburg erkunden werden. Zu dieser Fahrt gehört ebenfalls ein fünftägiges gemeinsames Lager, zu dem ca. 1100 junge Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Deutschland, Schweden sowie der Ukraine erwartet werden. Die Teilnehmenden dieser Veranstaltung sind hauptsächlich zwischen 12 und 16 Jahren alt.

Auch wir, **XX** Mitglieder

des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

**[Bitte den korrekten Verband auswählen und übernehmen.]**



#BuFa23 - Eine Aktion von BdP und VCP

 [www.bundesfahrt.pfadfinden.de](http://www.bundesfahrt.pfadfinden.de)

 [bundesfahrt@pfadfinden.de](mailto:bundesfahrt@pfadfinden.de)

aus der **Region/Stadt XYZ** wollen im Sommer 2023 nach Schweden fahren. Mit dieser Fahrt bieten wir den jugendlichen Teilnehmenden die Möglichkeit, andere Länder, Kulturen und Religionen kennen zu lernen und dabei die eigene Herkunft genauer zu erkunden. Besonders wichtig ist dabei die Erweiterung des »eigenen Horizonts« und die Verbesserung von Sprachkompetenzen. Nicht zu kurz kommen wird auch das Knüpfen neuer Freundschaften, die nicht selten ein Leben lang andauern, so die Erfahrung vieler Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die schon an internationalen Lagern teilgenommen haben.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wollen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen, die sie auffordert, die eigene Lebenshaltung kritisch zu reflektieren und sich mit den Konsequenzen ihres Handelns für unsere gemeinsame Erde auseinander zu setzen. Der Gründer der Pfadfinderbewegung, der britische Lord Baden-Powell, hatte den Leitspruch: „Verlasse die Welt ein bisschen besser als du sie vorgefunden hast!“ hinterlassen. Wir, die Pfadfinderinnen und Pfadfinder **des VCP/des BdP**, wollen uns dieser Aufgabe stellen.

Wir bitten Sie ganz persönlich um Unterstützung bei diesem Vorhaben. Eine mehr als zweiwöchige Reise nach Schweden ist eine Herausforderung, die wir mit der Unterstützung von vielen Ehrenamtlichen gern in Angriff nehmen. Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung und ganz besonders die thematische Gestaltung des Jamborees und unseres individuellen Programmes erfordern jedoch auch einen erheblichen finanziellen Aufwand.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird **385 Euro** für die Teilnahme aufbringen müssen. Um diesen für die Jugendlichen und ihre Eltern sehr hohen Betrag zu mindern und um das Programmangebot auszubauen, bitten wir sehr herzlich um Ihre finanzielle/materielle Unterstützung.

Ganz konkret benötigen wir Ihre Unterstützung für eine/s der folgenden Projekte / Anschaffungen / Programmteile:

*[An dieser Stelle ist einzufügen, ob der Sponsoringpartner/Spender sich finanziell gütlich zeigen soll oder ob er eventuell ein Produkt herstellt, das ihr benötigt. Es ist wichtig, dass ihr hier konkrete Projekte mit den entsprechenden Kosten benennt, damit der Empfänger genau weiß, mit welchem Aufwand er zu rechnen hat.]*

Anbei erhalten Sie Informationsmaterial über **unsere Region/Stamm/Land**.

[Bitte legt dem Schreiben Material bei, das Informationen über **den VCP/den BdP**, eure Gruppe. Entsprechendes Material erhaltet Ihr über euer Regionalbüro, Landesbüro bzw. die Bundeszentrale. Hier müsste jetzt auch ggf. eine Kontonummer stehen, am besten keine private, sondern die des Stammes oder des Fördervereins. Wenn Ihr eine Förderverein habt, fragt nach, ob dieser Spendenbescheinigungen ausstellen kann und erwähnt es in Euerem Brief!]

Gern stellen wir Ihnen weitere Informationen zur Verfügung und stehen für Ihre Fragen jederzeit bereit.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen und (wie wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder uns grüßen) herzlich »Gut Pfad«

>



> XYZ TZU

>

> [Bitte hier den vollständigen (bürgerlichen) Namen und eine für den »Laien« verständliche Funktionsbezeichnung einfügen und von Hand unterschreiben.]

**Bei Rückfragen könnt Ihr Euch gerne an uns wenden. Auch über eure Erfahrungen und Ergebnisse könnt Ihr mir gerne berichten. Wir wünschen Euch viel Erfolg und**

Gut Pfad



## Stiftungsförderung

Neben »Bettelbriefen« könnt Ihr auch versuchen, Euch durch eine Stiftung fördern zu lassen. Für die BdP-ler unter Euch ist das über die Stiftung Pfadfinden möglich.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützt die Arbeit des BdP. Dort gibt es allgemein viele Förderangebote für Stämme und Gruppen, die auch unabhängig von der Bundesfahrt (BuFa) für Euch interessant sein könnten. Weiterhin ist es auch für Einzelmitglieder aus dem BdP möglich, eine Unterstützung von der Stiftung Pfadfinden zu erhalten. Das entsprechende Programm heißt »Rückenwind«. Das Programm richtet sich bezogen auf die BuFa an Teilnehmende aus dem BdP, die den Fahrtenbeitrag nicht oder nur schwer aus eigenen Mitteln aufbringen können. Teilnehmende aus dem VCP können die Unterstützung der Stiftung Pfadfinden leider nicht in Anspruch nehmen. Weitere Informationen dazu finden sich auf der Website der Stiftung Pfadfinden (<https://stiftungpfadfinden.de/projekte/antrag-rueckenwind>). Wenn Ihr das »Rückenwind«-Programm in Anspruch nehmen möchtet, muss der Stamm einen Antrag für die Person stellen, der die Förderung zugute kommen soll. Für die Bundesfahrt gelten (abweichend von den Informationen auf der Website der Stiftung Pfadfinden) folgende Bedingungen: Pro Stamm können 10% der Teilnehmenden gefördert werden. Fährt der Stamm mit weniger als 10 Personen auf die BuFa, kann eine Person gefördert werden. Die Stiftung fördert maximal 25% des Fahrtenbeitrags aber auch maximal mit 100 € pro Person. D.h. liegt Euer Beitrag bei 400 € pro Person (p.P.) oder mehr, fördert Euch die Stiftung mit 100 € p.P. Liegt er darunter, fördert die Stiftung 25% des Beitrags. Bei Kosten von 200 € also z.B. 50 € p.P. Die Fördersumme muss der einzelnen Person zugute kommen und kann nicht auf die Gruppe oder den Stamm aufgeteilt werden. Teilt der Stiftung bei Fragen gerne mit, dass sich diese auf die BuFa beziehen.

Für die VCPer unter euch ist es etwas schwieriger an das Geld der „evangelischen Stiftung Pfadfinden“ zu kommen. Schaut auf der Homepage der Stiftung nach, ob die Stiftung für euch in Frage kommt <https://www.vcp-stiftung.de/>

Einige Landesverbände und/oder Bezirke im VCP unterstützen das „Auf-Fahrt-Gehen“ mit etwas Geld pro Tag pro Person. Fragt nach, welche Kriterien dort gelten und wie man es beantragt.

## Förderung durch Städte und Kommunen

In Deutschland ist es üblich, dass Jugendarbeit durch die Städte oder Kommunen (Landkreise) gefördert wird. Ganz allgemein wird das unter dem Begriff „Jugendpflege“ zusammengefasst. In euren Stämmen sollten die Kassenwarte oder Schatzmeister darüber Bescheid wissen, wie ein Förderantrag gestellt werden kann. Ansonsten ist es hilfreich, einfach mal dort anzurufen oder ggf. eine Email zu schreiben.

